

# Wie die Unternehmer Roman & Daniel Nawrot Zwilling-Eltern wurden



**Roman und Daniel Nawrot**  
Unternehmer und Influencer

**S**ommer ist's. Hoch steht das reife Korn, frisches Heu verströmt seinen Duft, Erdbeereis zergeht auf der Zunge und in sengender Hitze lockt ein kühles Bad. Wer an die Sommer seines Lebens denkt, erinnert sich mit allen Sinnen – oft an prägende Ereignisse, die das ganze Sein nachhaltig verändert haben. Nicht nur die erste Liebe, eine Hochzeit oder besonders intensive Ferien am Meer. Gerade in den Ferien packt einen die Lust, sein Leben noch einmal grundlegend zu überdenken und völlig auf den Kopf zu stellen. Oder einfach nur einen ganz besonderen Sommer für immer ins Herz zu schließen. Die tz-Gesellschaftsredaktion hat sich mit bekannten Persönlichkeiten über ihre Sommer des Lebens unterhalten...



Seit 13 Jahren gehen Daniel (li.) und Roman Nawrot gemeinsam durchs Leben – glücklich wie am ersten Tag, wie sie tz-Kolumnistin Teresa Winter erzählen.

Bei ihrem ersten Date war klar: Wir gehören zusammen. Und: Wir möchten Kinder! Als sich **Roman** (39) und **Daniel Nawrot** (31) vor 13 Jahren zum ersten Mal trafen, war es Liebe auf den ersten Blick. Daniel besuchte damals ein Friseurseminar, Roman kam als Außendienstmitarbeiter für Haarkosmetikartikel dazu. Zwei Monate später zog Daniel aus seinem Kinderzimmer in Unterhaching in Romans Wohnung in Olching. Ein Jahr später gründeten beide eine Firma und vertreiben seither erfolgreich Hyla-Staubsauger in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Im Oktober 2017 heiratete das Paar, ganz in Weiß, über den Dächern von München in einem Penthouse. „Nachdem in diesem Jahr ein neues Ge-

setz erlassen wurde, waren wir eines der ersten homosexuellen Paare in Deutschland, die richtig heiraten durften“, erinnert sich Daniel. Schon vor ihrer Hochzeit erkundigte sich das Paar beim Jugendamt wegen einer Adoption. Keine schöne Erfahrung! „Wir hatten eine Frau am Telefon, die sagte, ihr seid zwei Männer, das könnt ihr vergessen“, sagt Roman. „Das war ein

Schlag ins Gesicht, denn wir hatten einen Traum, den wir uns nicht anders erfüllen konnten.“ Eine Leihmutter, die in Deutschland verboten ist und im Ausland gemacht werden muss, wollten Roman und Daniel nicht, auch keine Co-Elternschaft mit einer anderen Frau. So blieb nur die Adoption. Als die Nawrots irgendwann aus ihrer schönen Toskana-Villa in Dachau, in der sie mittler-

## › Romeo und Melodie sind unser allergrößtes Glück ◀

weile lebten, ausziehen mussten, fanden sie ein neues Zuhause in einem Nachbarlandkreis. Weil sich kurz davor die Gesetzeslage geändert hatte und homosexuelle Paare nun offiziell Kinder adoptieren

durften, versuchten sie ihr Glück erneut und meldeten sich mit ihrem Kinderwunsch beim Jugendamt in ihrer neuen Heimat. „Dort wurden wir mit offenen Armen empfangen.“ Roman und Daniel führten Einzel- und Paar-Gespräche, absolvierten Seminare, sammelten Papiere zusammen. Führungszeugnis, Gesundheitscheck, Finanzabfrage, Wohnsituation, familiäres Umfeld – alles wurde

abgefragt. „Man wird komplett durchleuchtet und das ist auch gut so“, sagen beide. Knapp eineinhalb Jahre dauerte der Bewerbungsprozess. „Weil in unseren Landkreisen aber vier, fünf Paare auf der Warteliste stehen und pro Jahr höchstens ein Kind zur Adoption freigegeben wird, sagte man uns, dass wir drei bis fünf Jahre einplanen sollen, bis es vielleicht mit einer Adoption klappt.“ Viel zu lange für die Unternehmer.

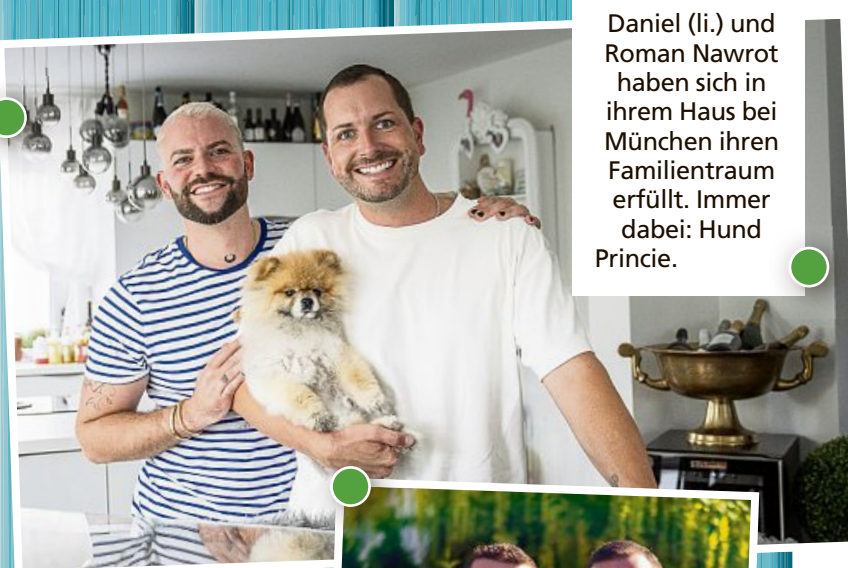
sind, kann es sein, dass dort ein Kind früher zur Adoption freigegeben wird als in unserem Landkreis.“

Ihr Plan ging auf, im April 2019 kam der erlösende Anruf: „Ein Jugendamt, das wir zum Schutz unserer Kinder nicht nennen möchten, teilte uns mit, dass es eine Frau gibt, die gerade schwanger ist mit Zwillingen, einem Jungen und einem Mädchen, und wir vielleicht die Eltern der beiden werden könnten.“ Die schönste Nachricht für Roman und Daniel Nawrot. Denn genau davon hatten beide immer geträumt, eine Familie zu gründen mit zwei Kindern, einem Mädchen und einem Jungen. Trotz der Freude kamen aber auch Ängste auf. „Wir fragten uns, schaffen wir das? Können wir das?“

Den Zweifeln ein Ende setzte schließlich die Geburt der Zwillinge. Etwas zu früh, aber kerngesund kamen Romeo und Melodie im Mai 2019 zur Welt. Zwei Wochen lang wachten ihre neuen Väter am Klinikbett. „In der Zeit haben wir alles gelernt. Windeln wechseln, füttern, einfach alles“, erinnert sich Daniel. „Als wir die beiden auf unserem Arm hatten, sagten wir, die geben wir nie mehr her.“ Die Nawrots waren plötzlich Eltern, integrierten ihre Kinder aber von Anfang an in ihren Alltag – ohne Hebamme, ohne Nanny. „Wir haben es einfach angepackt und super geschafft.“ Heute sind **Romeo** und **Melodie** fünf Jahre alt und das größte Geschenk für Papa und Daddy. „Seit der Geburt unserer Kinder haben wir jedes Jahr den schönsten Sommer unseres Lebens“, sagen beide. TERESA WINTER



2017 heirateten Roman (li.) und Daniel Nawrot ganz in Weiß, 2023 belegte Daniel Platz 3 bei der „Mr. Gay Germany“-Wahl.



Daniel (li.) und Roman Nawrot haben sich in ihrem Haus bei München ihren Familienraum erfüllt. Immer dabei: Hund Prince.



Sie sind das schönste Geschenk für Roman und Daniel Nawrot, die hauptberuflich Hyla-Staubsauger verkaufen: ihre Zwillinge Romeo und Melodie. ACHIM SCHMIDT (5), INSTAGRAM



Roman und Daniel Nawrot machen jedes Jahr mit ihren Kindern Melodie und Romeo ein gleiches Geburtstagsbild.



## › Neuer Podcast, TikTok und Instagram

Sie sind erfolgreiche Unternehmer und angesagte Influencer, haben über 80 000 Follower auf Instagram (familie.nawrot), mehr als 22 500 Fans auf TikTok (familie.nawrot) und seit einigen Wochen auch ihren ersten eigenen Podimo-Podcast „Stößchen“! Darin sprechen Daniel und Roman Nawrot jede Woche, immer donnerstags, offen und ehrlich über ihren lustigen, verrückten Familienalltag als Regenbogenfamilie und zeigen,



dass Familie nicht immer traditionell sein muss. „Zwei Männer, zwei Kinder, plus Hund, Haus und Haushalt. Wie funktioniert das? Das wollen wir mit viel Humor und Herzlichkeit auf allen unseren Kanälen mit unseren Followern teilen“, sagt das Paar. (www.familie-nawrot.com).